

# Freche Pongauer Mundartband

**Präsent.** Sie bezeichnen sich selbst als „beste Mundartband des Salzach Deltas“ und singen über die Angst vorm Friseur. 2010 sind die „Bluesbrauser“ auf dem Sampler des Rockhouse Salzburg vertreten.

**SCHWARZACH** (kp). Im Bundesland Salzburg spielt sich vieles in und um den Wasserkopf Salzburg-Stadt und Umgebung ab. Das gilt auch für die Musikszene: Die meisten Bands, Studios und Veranstaltungshäuser sind „entan Päss Luag“ zuhause.

Einziges Gegengewicht sind die Lungauer „Querschläger“ rund um Fritz Messner. Einziges Gegengewicht?

Auch der Pongau kann mit einer vielversprechenden Mundartband aufwarten: Die „Bluesbrauser“, alias Alexander Reicher (St. Veit), Bernd Barkmann (Goldegg), Manuel Schwarzkogler (Goldegg) und Gerald Burgstaller (Schwarzach). Sie beweisen, dass man auch aus

dem Innergebirg heraus zu Ruhm und Ehre kommen kann.

Zum Beispiel beim „Protest-songcontest 2008“, initiiert vom Radiosender FM4, haben es die „Bluesbrauser“ mit dem Song „I fiacht mi vor'm Friseur“ aus 240 Einsendungen auf Platz zwei geschafft. Dabei tritt die Band durchaus kritisch auf, mit Textpassagen wie „i fiacht mi vor dem Verrückten der de Ortstafeln verrückt“ – in Anspielung auf die Auswüchse der Kärntner Innenpolitik.

Mittlerweile hat die Band bereits die dritte CD in Planung. Ein Vorgeschmack befindet sich auf dem aktuellen Sampler der Salzburger Veranstaltungs-Location „Rockhouse“, die



Die „Bluesbrauser“ bei der Präsentation der CD im Rockhouse Salzburg, v. l. Gerald Burgstaller, Frontmann Alexander Reicher, Manuel Schwarzkogler (war trotz „Furcht“ beim Friseur) und Bernd Barkmann. Bild: SW/APRA

mittlerweile zum 13. Mal einen Querschnitt der aufstrebenden Salzburger Musikszene präsentiert. „Xtraordinary“ (= außergewöhnlich) heißt die CD, auf der 22 Bands mit je einem Song verewigt sind. Die „Bluesbrauser“ haben „Es kennts mi“ beigesteuert (Link zum Video auf [www.bluesbrauser.at](http://www.bluesbrauser.at)) und sind

damit bereits zum zweiten Mal auf dem Rockhouse-Sampler vertreten. Dieser ist übrigens im Online-Shop des Rockhouse ([www.rockhouse.at](http://www.rockhouse.at)) um 13 Euro erhältlich.

Das nächste Mal „live“ zu hören sind die „Bluesbrauser“ am 12. Februar in der Casino Rockbar St. Johann.